

Trotz Restarbeiten: Naturbäder starten pünktlich in die Saison

Falkenwiese, Marli und Kleiner See öffnen am Freitag – Verein hat 1,3 Millionen Euro in die Sanierung investiert.

LÜBECK. Die Badesaison beginnt in den Lübecker Naturbädern in diesem Jahr mit einem Kompromiss: Die Bäder öffnen für die Besucher, obwohl an einigen Stellen noch Bauzäune stehen und Handwerker letzte Arbeiten erledigen. Trotz laufender Sanierungen sind die Naturbäder Falkenwiese, Eichholz/Kleiner See und Marli wie geplant am 15. Mai in die neue Saison gestartet.

Der Gemeinnützige Verein Naturbäder Lübeck hält damit am traditionellen Saisonauftakt fest, auch wenn nicht alle Maßnahmen bis dahin abgeschlossen sein werden. Besonders im **Naturbad Marli** müssen sich Badegäste in den ersten zwei Wochen noch auf Einschränkungen einstellen: Es gibt zunächst nur kalte Außenduschen, und in den Sanitäranlagen fehlen noch Trennwände. Deshalb wird für diese Zeit ein Toilettenwagen bereitgestellt.

Grund sind umfangreiche Bauarbeiten, die sich teilweise bis in den Saisonstart gezogen haben. In Marli wurde im Zuge der Modernisierung unter anderem die komplette Elektrik erneuert, eine neue Hebeanlage ist installiert, alte Leitungen aus Wänden und Böden wurden entfernt.

„Auf Grund der starken Frostperiode im Winter lagen wir mit den Arbeiten circa sechs Wochen zurück“, erklärt Vereinsvorsitzender Andreas Pawlowski. Ziel sei es dennoch gewesen, den Badebetrieb pünktlich zu er-



Das Naturbad Falkenwiese ist seit Mitte Mai, wieder geöffnet. Gleiches gilt für die Bäder Marli und Eichholz/Kleiner See. Foto: Timon Ruge

möglichen.

NATURBAD KLEINER SEE OHNE ZUSÄTZLICHEN SCHWIMMSTEG

Auch im **Naturbad Eichholz/Kleiner See** hat sich einiges getan: Eine neue Spundwand soll künftig verhindern, dass Sand vom Strandbereich abgetragen wird. Zudem wurden Begrenzungspfähle zwischen Schwimmer- und Nichtschwimmerzone ersetzt und ein neuer Zugangssteg gebaut.

Das Problem: Die gesamte

Steganlage darf nur 27 Quadratmeter umfassen, die beim Neubau 2015 genehmigt wurden. Und diese seien schon mit dem neuen Zugangssteg aufgebraucht, so Pawlowski. „Das ist natürlich auch deshalb schade, weil wir damit auch den Kindern, die mit den Booten von Exeo (Verein für Erlebnispädagogik, die Red.) in Eichholz anlegen, ein sicheres An-Land-kommen ermöglichen wollten“, sagt Pawlowski.

Das Problem: Die gesamte

Steganlage darf nur 27 Quadratmeter umfassen, die beim Neubau 2015 genehmigt wurden. Und diese seien schon mit dem neuen Zugangssteg aufgebraucht, so Pawlowski. „Das ist natürlich auch deshalb schade, weil wir damit auch den Kindern, die mit den Booten von Exeo (Verein für Erlebnispädagogik, die Red.) in Eichholz anlegen, ein sicheres An-Land-kommen ermöglichen wollten“, sagt Pawlowski.

ziert wird der neue Steg von der Possehl-Stiftung und der Sparkassenstiftung zu Lübeck, Fördermittel stehen dafür weiterhin bereit.

Im **Naturbad Falkenwiese** liegt der Schwerpunkt auf der Erneuerung der Uferbefestigung sowie auf einem neuen Zugangssteg zur Liegewiese. Auch die historischen Umkleidekabinen aus dem Jahr 1905 wurden in die Maßnahmen eingebunden. Die gesamte Anlage erhielt neue Pflasterflächen, außerdem wurden die Duschen nach Jahrzehnten erneuert.

UMBAUABNAHMEN KOSTEN 1,3 MILLIONEN EURO

Insgesamt investierte der Verein rund 1,3 Millionen Euro in die drei Lübecker Naturbäder. Im vergangenen Sommer zählten die Anlagen laut Vereinsangaben rund 150.000 Besucherinnen und Besucher – nach etwa 165.000 im Jahr 2024. Als Hauptgrund für den Rückgang wurden wechselhafte Wetterbedingungen genannt.

Die Eintrittspreise bleiben stabil: 3 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Kinder, Jugendliche und Studierende, Familien zahlen 9 Euro, zudem gibt es ermäßigte Abendtarife ab 18 Uhr. Saisonkarten liegen zwischen 35 und 130 Euro. Trotz der Baustellen hofft der Verein auf einen stabilen Sommerbetrieb – und auf viele Badegäste, die sich von den Einschränkungen nicht abschrecken lassen. **KST**



Auch der Große Abendsegler ist mit seinen Kollegen in den Schutzgebieten auf dem Priwall heimisch. Foto: Lorenz Seebauer

Guck mal, was da flattert!

TRAVEMÜNDE. Wenn sich die Dunkelheit über die Travemündung legt, erobern die Fledermäuse die Lüfte. Bei den seit Mitte Mai gestarteten Fledermausführungen der Naturwerkstatt Priwall können Besucherinnen und Besucher die nächtlichen Flugkünstler nicht nur beobachten, sondern dank technischer Unterstützung auch hören. Die beiden Schutzgebiete der Halbinsel – das Landschaftsschutzgebiet „Küstenlandschaft Priwall“ im Norden und das Naturschutzgebiet „Südlicher Priwall“ im Süden – bieten mit ihren zahlreichen Waldrandbereichen hochwertige Lebensräume für fünf Fledermausarten: das Braune Langohr (*Plecotus auritus*), die Raufhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*), die Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*), den Großen Abendsegler (*Nyctalus noctula*) sowie die Breitflügel-Fledermaus (*Cnephaeus serotinus*). Drei dieser Arten sind gemäß der Roten Liste Schleswig-Holstein hierzulande gefährdet. Die FFH-Richtlinie klassifiziert gar sämtliche auf dem Gebiet der Europä-

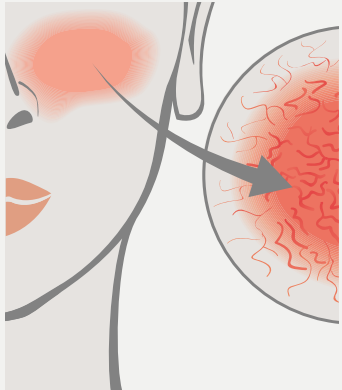
schen Union heimischen Fledermausarten als streng geschützt. Während der etwa zweistündigen Führungen erläutern die Mitarbeitenden der Naturwerkstatt die faszinierende Lebensweise dieser außergewöhnlich artenreichen Säugetiergruppe. Darüber hinaus wird versucht, mit Detektionsgeräten anhand der spezifischen hochfrequenten Ortungslaute die Flugbahnen der jeweiligen Arten über den Köpfen der Besucher nachvollziehen. Die Fledermausführungen stehen bis September im Programm. Die Führungen sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet – es wird allerdings ein Mindestalter von zehn Jahren empfohlen. Die nächsten Termine sind am Sonntag, 30. Mai, ab 21 Uhr, Freitag, 5. Juni, ab 21.15 Uhr, Sonntag, 27. Juni, ab 21.30 Uhr und am Montag, 29. Juni, ab 21.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die Naturwerkstatt Priwall telefonisch unter 04502/9996465 oder per Mail an naturwerkstatt@dummerdorfer-ufer.de entgegen.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Arthrose

GESICHTSRÖTUNGEN? Nein danke!



Rötungen an Nase und Wangen entstehen, wenn die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und durch die Haut schimmern. Gründe dafür können häufige Temperaturwechsel, zunehmendes Alter oder UV-Strahlung sein. Viele versuchen, dem Problem mit verschiedenen Präparaten entgegenzuwirken.

Unser Tipp: Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt (Deruba, Apotheke)! Dank mikroverkapselter Pigmente kaschiert Deruba Gesichtsrötungen sofort. Die spezielle Aktivstoff-Formel mildert sie längerfristig. Der integrierte UV-Schutz mit LSF 50+ beugt der Entstehung neuer Rötungen vor. Deruba – die Rundum-Antwort auf Hautrötungen!

Für Ihre Apotheke:
Deruba
(PZN 11008068)



www.deruba.de

Wie Sand im Getriebe: Wenn die Gelenke streiken

Was Betroffene jetzt tun können, wenn der Gelenkverschleiß die Beweglichkeit raubt und das Leben zur Qual macht

Millionen Menschen in Deutschland kennen es: ein ziehender Schmerz in der Schulter, steife Handgelenke, eingeschränkte Beweglichkeit. Dahinter steckt oft Arthrose, eine Gelenkerkrankung, die den Alltag zur echten Qual machen kann. Doch ein natürlicher Wirkstoff gibt Betroffenen jetzt neue Hoffnung auf ein Leben mit spürbar weniger Schmerz.

Arthrose ist eine der häufigsten Gelenkerkrankungen überhaupt – und sie trifft vor allem ältere Menschen hart. Es gibt verschiedene Formen, oft sind Hüfte oder Knie betroffen. Doch auch Schulter, Nacken und Handgelenke können von dieser Verschleißerkrankung gezeichnet sein. Bei Arthrose kommt es zu einer Schädigung des Gelenkknorpels – jener Schutzschicht, die verhindert, dass Knochen auf Knochen reibt. Ist der Knorpel erst beschädigt, entstehen Schmerzen: zunächst nur bei Bewegung, im fortgeschrittenen Stadium auch in Ruhe.

Wenn der Arm nicht mehr hochgeht

Die Schulterarthrose – medizinisch Omarthrose – entwickelt sich schleichend. Zunächst treten unspezifische Schulterschmerzen auf, vor allem bei



Belastung. Mit der Zeit kommen Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit hinzu. Dreh- und Überkopfbewegungen werden zunehmend schwieriger, das Liegen auf der betroffenen Schulter bereitet Probleme. Was zunächst wie eine harmlose Verspannung wirkt, ist oft der Beginn eines langwierigen Krankheitsprozesses – und ein deutliches Signal, rechtzeitig aktiv zu werden.

Blockierter Nacken, steife Finger

Eng verwandt mit der Schulterarthrose ist die Spondylarthrose der Halswirbelsäule – eine Arthrose der kleinen Wirbelge-



lenke im Nackenbereich. Typisch ist ein tief sitzender Nackenschmerz, der in Schultern, Arme und den Hinterkopf ausstrahlt. Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen: Auch bei Handgelenksarthrose werden selbst einfachste Handgriffe – das Öffnen eines Glases, das Tippen auf der Tastatur – schnell zur echten Belastungsprobe.

Ein natürlicher Wirkstoff mit Knorpelschutz

Arthrose hat viele Gesichter – doch ein zentrales Symptom verbindet sie alle: Schmerz. Ein internationales Forscherteam fand heraus, dass der Wirkstoff *Viscum album*, gewonnen aus



der heimischen Weißbeeren Mistel, auch bei Arthrose helfen kann. Laut Arzneimittelbild hat er sich bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen in den Gelenken und bei Schmerzen beim Gehen bewährt – ob Schulter, Nacken oder Handgelenk. Er überzeugt, weil er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Mehr noch: Laut In-vitro-Studien kann er bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen² – und schützt ihn so vor weiterem Abbau. Die typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden so gezielt bekämpft. Wissenschaftler erkannten das



Potenzial dieser besonderen Arzneipflanze und entwickelten daraus ein rezeptfreies Arzneimittel: Rubaxx Arthro – erhältlich in Apotheken, gut verträglich, ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)



www.rubaxx.de

¹Hedge et al. (2011) *Viscum album* Exerts Anti-inflammatory Effect. *PLoS ONE*. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of *Viscum album*. *Clin Exp Immunol*. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: *Viscum album* D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke • PharmaSOP GmbH, 62166 Gräfenlöh